Zeitschrift: Basler Zeitschrift für Geschichte und Altertumskunde

Herausgeber: Historische und Antiquarische Gesellschaft zu Basel

Band: 44 (1945)

Vereinsnachrichten: Zehnter Jahresbericht der Stiftung Pro Augusta Raurica : 1. September 1944 bis 31. August 1945

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 15.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Zehnter Jahresbericht
der Stiftung Pro Augusta Raurica

1. September 1944 bis 31. August 1945

(Genehmigt vom Stiftungsrat am 22. Oktober 1945 und vom Vorstand der Historischen und Antiquarischen Gesellschaft am 10. November 1945)

Das sechste Weltkriegsjahr war für die Gegend der Nordwestschweiz eine unruhige Zeit. Am 11. September 1944 erfolgte aus Flugzeugen die Beschießung eines Eisenbahnzuges bei Augst, wobei, wie schon im letztjährigen Bericht mitgeteilt wurde, das Haus Langgasse 107 einigen Schaden erlitt; dann folgten das Vorrücken der Alliierten bis an den Rhein und schließlich Ende Mai 1945 die längst ersehnte Waffenruhe. Die Tätigkeit der Augsterforschung mußte sich angesichts der bedrohlichen Nähe der Kriegsereignisse und der Verstärkung des Grenzschutzes auf einige kleinere Unternehmungen beschränken, blieb aber immerhin nicht völlig ruhen.

Beim *Südforum* wurde anläßlich der Errichtung eines Neubaus von Herrn E. Lüscher-Wittstich im Dezember 1944 und dann wieder im Februar-März 1945 eine wichtige archäologische Grabung vorgenommen, welche die Fundamente römischer Wohnbauten zu Tage förderte, vor allem einen Keller, (der dann vom Bauherrn in sein Gebäude einbezogen wurde), eine Zisterne und verschiedene sonstige Fundamente und allerlei Kleinfunde. Der Stiftungsbeitrag des laufenden Jahres ging ganz in dieser interessanten Ausgrabung auf.

Im *Theater* wurde der Boden der Orchestra mit Schutt aufgefüllt und dadurch um 20 cm erhöht. Der Gang der dortigen Kloake wurde mit Platten zugedeckt und durch ein Eisengitter abgeschlossen.

In der *Kiesgrube Frey* (Kaiseraugst) wurden einige Gräber aus dem 4. Jahrh. n. Chr. und allerlei Kleinfunde ausgegraben.

Auf der Theater- und Tempelliegenschaft wurden mehrfach Feiern und Vorführungen abgehalten, wie theatralische

Aufführungen der Basler und der Berner Studenten, der Beförderungsakt einer Division (Sylvester 1944), die Bundesfeier der Gemeinde Augst (1. August 1945) und Feldgottesdienste. So bildet der historisch bedeutsame Ort noch heute den geeigneten Rahmen für feierliche Anlässe der lebenden Generation.

Seit 1. Oktober 1944 wirkt ein ständig angestellter *Ruinenwärter* in Augst, für dessen Besoldung die Kantone Baselstadt und Baselland mit dankenswerten Beiträgen aufkommen.

Im April 1945 wurde ein *Führungsblatt* (mit Plänchen) herausgegeben, da die Broschüre von Herrn Prof. R. Laur „Führer durch Augusta Raurica" von 1937 vergriffen und die Neuauflage noch unvollendet ist.

In *personeller* Hinsicht ist zu bemerken, daß der Regierungsrat von Baselstadt am 4. Juli 1944 sein Mitglied, Herrn Dr. Carl Miville, auf die Amtsdauer 1944—47 als Delegierten im Stiftungsrat bestätigt hat. Am 23. Juni 1945 starb nach langer Krankheit unser verdientes Mitglied Herr Ernst Frey-Baumgartner, Gemeindeammann von Kaiseraugst. Ein schwerer Verlust für die Augster Sache war auch der unerwartete Tod von Herrn Regierungsrat Walter Hilfiker († 4. Januar 1945 in Füllinsdorf).

Die *Zahl der Beitragenden* (Kontribuenten) belief sich am 1. September 1945 auf 249 (im Vorjahr 266). Daneben blieb die Zahl der lebenslänglichen Mitglieder auf 52 (i. V. 55).

Das *Vermögen* der Stiftung am Ende des Berichtsjahres betrug Fr. 33 738.65 (i. V. Fr. 33 848.20); davon sind Fr. 30000.— unantastbar. Die mündelsichern Anlagen belaufen sich auf einen Buchwert von Fr. 33 408.—.

Der *Ertrag* des Vermögens ergab Fr. 3110.90, wovon der Zinsertrag der Wertschriften sich auf Fr. 1121.90 (i. V. Fr. 1041.35), die Summe der Kontribuentenbeiträge sich auf Fr. 1989.— (i. V. Fr. 2079.—) belaufen.

An die genannten Ausgrabungen wurde ein Beitrag von Fr. 3000.— gewährt.

Basel, den 22. Oktober 1945.

Im Namen des Stiftungsrates:

Der Vorsteher: *Prof. Eduard His.*

Der Schreiber: *Prof. R. Laur-Belart*